

# Der zauberhafte KRABAT-Radweg

## Kuzłapołny KRABATowy kolesowarski puć



Bild-Quelle: Pinterest (Pin on Pareidolias, Illusions, Discombobulating Images, and Optical Mind-benders)

Ein Projekt der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft  
zur Erlebnissteigerung am KRABAT-Radweg

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Vorwort.....	2
Radweg-Fakten .....	3
Ideenreife .....	4
Bestandteile der Erlebnisstationen .....	5
1. Zauberstation .....	5
2. Stanz-Station.....	5
3. Rast-Station .....	6
Projektablauf .....	7
Phase 1 – Kreativphase / Kostenschätzung .....	7
Phase 2 - Beteiligungsphase.....	7
Ausblick .....	7

## Vorwort

Die Idee von „Zauberstationen“ entstand 2021, als in einem Gespräch KRABAT als der „sorbische Harry Potter“ bezeichnet wurde. Auch wenn es um völlig verschiedene Literatur und Charaktere geht, zeigt dieser Vergleich, dass Außenstehende die Figur Krabat intuitiv mit Magie assoziieren.

Für die Entwicklung von Erlebbarkeiten an den Radwegen in und durch die OHTL-Region, bietet genau diese Assoziation sehr viel Potential für Kreativität und der Schaffung vor WOW-Momenten, die dazu führen, dass sich der KRABAT-Radweg durch die Erlebnisse deutlich von anderen guten Radwegen abheben und in Erinnerung bleiben kann.

Im April 2024 wurde dieser Bedarf der Erlebnissteigerung im OHTL-Rad- und Wanderwegekonzept als Maßnahmenempfehlung aufgenommen.

## Radweg-Fakten



Routenverlauf auf Outdooractive: <https://regio.outdooractive.com/oar-oberlausitz/s/PJfX>

- Art: **Rundweg** (Themenweg zur Sagenfigur KRABAT)
- Länge: ca. **91 km**

Nr.	Gemeinde	Länge in km
01	Kamenz	15,0
02	Oßling*	6,2
03	Bernsdorf	4,0
04	Hoyerswerda	13,0
05	Wittichenau*	14,4
06	Lohsa	3,5
07	Königswartha*	9,6
08	Ralbitz-Rosenthal*	6,3
09	Räckelwitz*	3,8
10	Crostwitz*	3,7
11	Panschwitz-Kuckau*	4,7
12	Nebelschütz*	6,8

- \* Länge in OHTL: **55,5 km** (entspricht **61 %** der Gesamtlänge)
- Betreffende LEADER-Gebiete: Lausitzer Seenland, Dresdner Heidebogen, OHTL
- Entstanden durch: KRABAT e. V.
- Ansprechpartner bei Markierungsfragen: Kreisentwicklungsamt Bautzen
- Nr. im SachsenNetz Rad: II-37
- Start / Ziel: Bahnhof Kamenz
  - Sehr gute Zug-Anbindung an Dresden
  - Sehr gute Bus-Anbindungen
  - Stellplatz mit 27 P+R-Parkplätzen
  - Einstiegspunkt direkt am Routenverlauf
- Routenlogo: Schwarzer Rabe



## Ideenreife

Die Kernidee ist es, entlang des KRABAT-Radweges Erlebnisstationen zu bauen.

- Schaffung von 12 „Zauberstationen“, in wiedererkennbarem Design.



- Die Zahl 12 steht für die 12 Raben aus der Sage.
- Der Rabe ist Symbolfigur des KRABAT-Radweges.
- Die Zauberstationen sollen unvergessliche Erlebnisse zum Thema **Zauberei / Magie / Illusion / Sinnestäuschung** bieten.
- Jede Station lädt zum Mitmachen ein, um intensive Erinnerungen zu erzeugen – **Reaktion durch Aktion.**
- Zauberstationen = Raststationen (mindestens eine Bank, hin und wieder Sitzgruppe)
- Zielgruppe: **Familien mit Kindern von 10 – 14** („Dein erster Fahrradurlaub“)
- Durch tolle Erlebnisse und die Vorfreude auf das nächste Erlebnis, soll Radfahren für Familien zur Freude werden.
- Ein **Belohnungssystem** soll den Effekt der Freude am Radfahren vor allem für Kinder unterstützen, weshalb an allen Stationen unterschiedliche Stanz-Motive gesammelt werden können (ggf. ist auch eine digitale Sammelkarte denkbar).
- Eine gut gefüllte Sammelkarte mit verschiedenen Stanzmotiven kann in Partner-Einrichtungen gegen ein Give-Away mit dem entsprechenden Themenbezug eingetauscht werden. Das hat wiederum den Effekt, dass Kinder ihre verdiente Errungenschaft Freunden und Verwandten zeigen können und damit zum besten Marketing-Multiplikator werden. Der (1.) Fahrradurlaub bleib damit lange in Erinnerung.

Diese Projektidee erreichte 2022 die erste Stufe des Ideenwettbewerbes „Sachsen geht weiter“ und gewann ein Preisgeld von 5.000 Euro.

Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen, stand für die Projektentwicklung als Mentor zur Seite.



# Bestandteile der Erlebnisstationen

Die Erlebnisstationen sollen sich aus drei Komponenten zusammensetzen: Zauberstation, Stanz-Station und Rast-Station.

Im Folgenden haben wir erste Ideen zusammengetragen. Sie dienen als Richtungsweiser und Impuls. Die Anwendung der Beispiele ist nicht zwingend. Raum für Ihre Kreativität ist zulässig und wünschenswert.

## 1. Zauberstation

- Verwendung des Raben als wiederkehrendes Element
- Falls möglich, Verwendung ökologischer Baustoffe in zeitlosem Design
- Ideen für die Stationen sind:
  - Fotopoint: Motiv mit 3-D-Effekt zum Durchschauen, um Teil der Sage zu werden.
  - „Aus 2 mach 1“ (Drehscheiben mit je zwei Motiven, die durch die Drehbewegung zu einem Bild werden)
  - Handschatten-Spiele (Entweder durch eine Licht-/Schatten-Konstruktion oder mit Drehbildern, die vorn die Schattenbilder und hinten die Handhaltung zeigen)
  - Relativität und optische Täuschungen (verschiedene Bilder könnten beispielsweise von Fensterläden verdeckt sein, sodass das Überraschungsmoment eine Aktion voraussetzt)
  - Doppelbilder (z. B. verschiedene Motive auf einem Drehwürfel)
  - Drehscheibe mit zweidimensionalen Mustern, die durch die Drehbewegung dreidimensional wirken.
  - Experiment „Das Loch in der Hand“
  - Experiment „Biigsamer Zauberstab“
  - Gesichtssillusion (wie im Titelbild)
  - Zerrspiegel
  - Digitalstation (Verwandlung von sich selbst oder eines Mitreisenden in einen Raben oder Sichtbarmachen von KRABAT auf dem Pferd, etc.)
  - Fotopoint „3-D-Straßenmalerei“
- Priorität für die geplante Umsetzung: hoch

## 2. Stanz-Station

- Fest verbaute Stanzer mit verschiedenen Motiven (z. B. Tiere aus der KRABAT-Sage: Rabe, Kater, Mäuse, Hahn, Gans, Schwalbe, Ochse, Schweine, Pferd, Fuchs, Fisch, Regenwürmer, Frösche, Hund, Fliege)
- Erarbeitung und Druck einer Sammelkarte
- Anwendung der Zweisprachigkeit (z. B. zweisprachiger Überschrift „KRABAT-Radweg / KRABATowy koleskowarski puć“)

- Sammelkarten werden bei den jeweiligen Partnern oder an der Starttafel am Bahnhof Kamenz erhältlich sein (z. B. in wetterfesten Prospektständern) oder können vor der Tour zuhause selbst ausgedruckt werden.
- Die Stanz-Stationen soll die Kinder zum Sammeln anregen und deren Mühen schließlich mit einem Give-Away belohnen, der bei den Partnerbetrieben gegen Vorzeigen der Sammelkarte eingelöst werden kann.
- Eine Grundausstattung der Partnerbetriebe mit Sammelkarten und Give-Aways ist Bestandteil der Umsetzungsphase.
- Beispiele für Partnerbetriebe (Öffnungszeiten sind entscheidend):
  - Klosterladen im Kloster Panschwitz-Kuckau
  - Tourist-Information Kamenz
  - KRABAT-Mühle Schwarzkollm
  - Stadtverwaltung Wittichenau
- Vorschläge für Give-Aways sind:
  - Reflektor-Bänder mit Logo
  - Zauberstäbe mit Logo
  - Fahrradklingel mit Logo
- Priorität für die geplante Umsetzung: mittel

### 3. Rast-Station

- Jede Station verfügt über zwei Anlehnbügel
- Jede Station sollte wenigstens über eine Rast-Bank verfügen. Bestandsbänke oder Sitzgruppen können im Sinne der Wirtschaftlichkeit in das Projekt integriert werden.
- Eine kreative Gestaltung der Rast-Bänke mit einem Themenbezug zu KRABAT unterstützt den Erlebnischarakter.
- Priorität für die geplante Umsetzung: niedrig

# Projekttablauf

## Phase 1 – Kreativphase / Kostenschätzung

Hinweis: Die Kreativphase ist unabhängig von Gemeindegrenzen und bezieht sich auf den gesamten Radweg.

Kreativleistung – Planung, Visualisierung und grobe Kostenermittlung

- 12 Zauberstationen wie oben beschrieben
- Entwurf der Stanz-Stationen mit dazugehöriger Sammelkarte
- Grundlayout-Gestaltung einer Rast-Bank mit KRABAT-Themenbezug
- Kostenermittlung für die geplante Umsetzung
- Übergabe der Dokumente und bearbeitbaren Dateien einschließlich uneingeschränkter Nutzungsrechte für den Folgeprozess (Umsetzung)

## Phase 2 - Beteiligungsphase

Zwei Arbeitsgruppentreffen zur Verortung der Stationen und Verteilung von Stationspatenschaften (inkl. Präsentation der Kreativphase durch Auftragnehmer).

- KRABAT e. V.
- KRABAT-Gemeinden
- LEADER-Regionen (Dresdner Heidebogen und Lausitzer Seenland)
- MGO mbH
- Landratsamt Bautzen
- Akteure
- Mögliche Umsetzer (Tischler, Fahrradhändler, etc.)

## Ausblick

In einem Folgeprojekt plant der OHTL e. V. die zeitnahe Umsetzung der Stationen, die für die OHTL-Region festgelegt wurden. Die Umsetzung von Stationen außerhalb der OHTL-Regionen obliegt den zuständigen Gemeinden oder LEADER-Regionen, wobei Ihnen der OHTL e. V. die erarbeiteten Planungsdokumente und Kostenschätzungen zur Verfügung stellt.